

Hinweis: Geräte, ab Seriennummer 14230073836, dürfen ausschließlich mit Gleichspannung 12VDC betrieben werden!

Dongle support (Modul gesteckt)

IPEI setzen

01 ipei #

Die IPEI, die im Dongle abgelegt wird, ist als dezimale Zahl einzugeben (see Label distybox).

Beispiel (see ETSI 300 175-6, clause 10):

EMC (16 Bit), PSN (20 Bit): EEEEE PPPPPPP

ipei = 01423 0024009

PARK

(nur Abfrage möglich!)

02

#

Die Seriennummer der Basisstation, an der die distybox eingebucht ist. Die Ausgabe erscheint als oktale Zahl.

Beispiel: 1001667154000 Octal, entspricht 100edcd800 Hex.

Repeater Parameter setzen

03 rpn rnr mba rjp byb #

- rpn (Base to synchronize on)= 000 .. 255
- rnr (Repeater number) = 000 .. 255
- mba (Multibase) = 0 .. 8
- rjp (Repeater jump) = 0 .. 3
- byb (Busy bit) = 1 .. 3

Für den Wert Multibase (mba) gilt folgender Zusammenhang:

Eingabe	1	2	3	4	5	6	7	8	
Wert	1	2	4	8	16	32	64	128	256

Bei gestecktem Modul synchronisiert sich die distybox nur auf Kanalelemente mit der RPN = 1 bis 18.

Dongle status

(nur Abfrage möglich!)

04

#

0 Dongle not supported
1 Dongle supported
3 Dongle supported & present

Lieferzustand: Dongle NOT supported

SARI (nur Abfrage möglich!) **06** **#**
Die zweite Seriennummer der Anlage, an der die distybox eingebucht ist. Die Ausgabe erscheint als 11-stellige oktale Zahl.
Beispiel: 11111111111 Octal, entspricht 12492492 Hex.

Sonstige Funktionen

Lautstärkeeinstellung **43** **1...6 #**
Hier kann die Hörerlautstärke in Schritten von 3 dB an die Akustik Ihres angeschlossenen Gerätes angepasst werden. (1 = Minimum, 6= Maximum (CTR21))

Lieferzustand: 5

Leitungsnachbildung **45** **0...7 #**
Hiermit wird der Leitungswiderstand an Ihr angeschlossenes Gerät angepasst. (0= 6000hm, 1= 9000hm, 2= 6000hm +2,16uF, 3= 9000hm +2,16uF, 4= CTR21 (2700hm + 7500hm||150nF), 5= Australia/New Zealand#1 (2200hm + 8200hm||120nF), 6= Slovakia/Slovenia/South Africa (2200hm + 8200hm||115nF), 7= New Zealand#1 (3700hm + 6200hm||310nF))

Lieferzustand: 4 (CTR21)

LED Anzeige (nur Abfrage möglich!) **46** **0 #**
Die LED brennt dauernd, wenn das Gerät betriebsbereit ist. Eine blinkende LED zeigt einen Anruf an.
In allen anderen Zuständen, wie z.B. nicht eingebucht, keine Basis, keine Versorgungsspannung, bleibt die LED aus.
Lieferzustand: 0 (Russland)

46 **1 #**
Die LED Anzeige entspricht der in der Bedienungsanleitung angegebenen Darstellung.

Lieferzustand: 1 (sonstige)

Line Reversal **47** **0 #**
 Keine Funktion!
47 **1 #**
 Umkehr der Polarität der Speisespannung am Beginn (B-Tln. hat abgehoben) und Ende einer Verbindung. Ein analoges Endgerät kann damit einen Gebührenimpuls ableiten (Taxofon).
 Lieferzustand: 0

Generate DTMF **48** **0**
 Keine Funktion!
48 **1**
 Im Zusammenspiel mit der distybase werden Wählfziffern des Handsets als proprietäre Information zur distybox übertragen und als DTMF-Zeichen an das analoge Endgerät ausgegeben. Damit läßt sich z.B. ein Türöffner ansteuern.
 Diese Funktion kann nicht vom Benutzer verändert werden.
 Lieferzustand: 0

Base Ring Cadence **74** **0 #**
 Die distybox ignoriert die Steuerung der Basis, und folgt der programmierten Ring Cadence der distybox.
74 **1 #**
 Die distybox folgt der Ring-Steuerung der Basisstation.
 Lieferzustand: 0

Ring Cadence **75** **1..4 B1S1[B2S2[B3S3]]#**
 Mit dieser Funktion wird die Ring Cadence programmiert. Es sind bis zu drei Bursts- & Silence- Zeiten einstellbar. Vier verschiedene Kadenzen können vergeben werden. Beispiel: 1 sec Ruf => B1 = 10, 4 sec Pause => S1 = 40.
 Lieferzustand (optimiert für Betrieb an distybase duo):
1 **03040328 #**
 Die Kadenz signalisiert einen Anruf mit Pattern 0 (interner Ruf bei Betrieb an distybase duo)(300ms Ruf, 400ms Pause, 300ms Ruf, 2,8 sec Pause).
2 **1040 #**
 Die Kadenz signalisiert einen Anruf mit Pattern 1 (externer Ruf auf Leitung 1 bei Betrieb an distybase duo) (1 sec Ruf, 4 sec Pause).

Use Subscription PARK **87** **0 #**
Die distybox verhält sich Standard konform.
87 **1 #**
Die distybox baut CC-Setup mit FPID = eingebuchte PARK auf
(z.B. KIRK 500 & Repeater).
Lieferzustand: 0

Sammelruf an Distybase duo ****07**
Mit Kennziffer ****07** wird ****0** an die Basis gesendet.

Dial Handling **76** **0 #**
Die Funktionen werden mit ****** eingeleitet (z.B. ****9...**);
Funktion **Direktruf** ohne Wahlabschluß - Zeichen.
76 **1 #**
Die Funktionen werden mit **##** eingeleitet (z.B. **##9...**);
Funktion **Direktruf** ohne Wahlabschluß - Zeichen.
76 **2 #**
Die Funktionen werden mit ****** eingeleitet (z.B. ****9...**);
Funktion **Direktruf mit** Wahlabschluß - Zeichen „**#**“.
76 **3 #**
Die Funktionen werden mit **##** eingeleitet (z.B. **##9...**);
Funktion **Direktruf mit** Wahlabschluß - Zeichen „**#**“.
Lieferzustand: 0

SARI-Nummer einstellen **77** **SARI-Nummer #**
Zum Einbuchen kann die SARI eingegeben werden. Dies ist
sinnvoll, wenn mehrere Anlagen einbuchbereit sind.
Beispiel:
vom Systemadministrator erhaltene SARI: 11111111111.
Als SARI-Nummer wird eingegeben: 31 11111111111 5 #.
Lieferzustand: -

Erweiterungen **distybox 300/ 5000**

SARI-Nummer aktivieren 78 0 #
Die Funktion ist deaktiviert.
78 1 #
Die Funktionen ist aktiv. Die Anlage mit der programmierten
SARI (siehe Funktion 77) wird gesucht und an dieser
eingebucht.
78 2 #
Keine gültige SARI-NUMMER programmiert (nur Abfrage
möglich!).
Lieferzustand: 2

Direktruf (spezielle Variante) 79 x #
Nachdem der Hörer des angeschlossenen Telefons abgehoben
wurde, wird die programmierte Rufnummer x gewählt. Länge
der Rufnummer beträgt maximal 30 Stellen.
79 #
Leistungsmerkmal deaktiviert.
Lieferzustand: Leistungsmerkmal deaktiviert.